

**Zeitschrift:** Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins  
**Herausgeber:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke  
**Band:** 64 (1973)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Energie-Erzeugung und -Verteilung : die Seiten des VSE

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Energie-Erzeugung und -Verteilung

## Die Seiten des VSE

---

### *Zum Jahreswechsel*

In meiner Eigenschaft als Präsident des VSE benütze ich auch diesmal gerne die Gelegenheit, um im Namen des Vorstandes und auch ganz persönlich den Freunden, Göntern und allen Mitgliedern unseres Verbandes die herzlichsten Grüsse zum Jahreswechsel auszusprechen und für 1973 alles Gute zu wünschen. Es drängt mich gleichzeitig, allen jenen aufrichtig zu danken, die dem Verband im abgelaufenen Jahr ihre Unterstützung und Sympathie zuteil werden liessen. Daran knüpfe ich die Hoffnung, dass dies auch weiterhin in gleicher Weise der Fall sein möge.

Das verflossene Jahr war wiederum bewegt und voller Probleme. Denken wir nur an die langandauernde Trockenheit, von der wir nun schon während beinahe zweier Jahre betroffen worden sind. Sie hat vielen unserer Mitglieder Sorge bereitet und hatte erhebliche finanzielle Auswirkungen mit sich gebracht. Dieser Umstand, ganz besonders aber die fortschreitende Teuerung haben leider dazu geführt, dass die Werke entweder bereits Tariferhöhungen in Kraft setzen mussten oder solche für die nahe Zukunft in Aussicht nehmen.

Zu erinnern ist ferner an die Schwierigkeiten im Hinblick auf den Bau neuer Produktionsanlagen, im speziellen für Kernkraftwerke. Inbezug auf die Genehmigungsverfahren für solche Anlagen stellt sich immer stärker die Frage, ob in unserer Demokratie die Gemeindebehörden, die darüber Entscheide zu treffen haben, nicht überfordert werden.

Mit diesen Hinweisen sei ganz einfach angetönt, dass uns auch im neuen Jahr grosse Aufgaben bevorstehen, die nur dann einem wirkungsvollen und guten Ende entgegengeführt werden können, wenn unser Verband die innere Stärke besitzt, um im Namen der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft aufzutreten und zu handeln. Unter den vielen Problemen möchte ich speziell die Notwendigkeit erwähnen, der Bevölkerung immer wieder zum Bewusstsein zu bringen, dass die im Zusammenhang mit dem Umweltschutz stehenden Fragen nur dank der Bereitschaft von sauberer Energie, wie es die Elektrizität ist, bewältigt werden können.

Versuchen wir bei allen Sorgen und Schwierigkeiten, die uns das neue Jahr bringen wird, den vorgezeichneten Weg mit Zuversicht und gesundem Optimismus zu gehen und aus der jeweiligen Situation das Beste herauszuholen.



E. Trümpy, Präsident des VSE